FDP Neu-Isenburg

ANBRINGUNG VON DIEBSTAHLSICHEREN FAHRRADSTÄNDERN AN DER STRASSENBAHNENDHALTESTELLE NEU-ISENBURG

17.11.2013

Die FDP-Fraktion im Ortsbeirat 5 (Sachsenhausen-Oberrad-Niederrad) fordert über ihren Fraktionsvorsitzenden Dr. Uwe Schulz den Magistrat (der Stadt Frankfurt) auf, die an der Straßenbahnendhaltestelle Neu-Isenburg befindlichen Fahrradständer durch diebstahlsichere Fahrradständer (sogenannte "Fahrradbügel") zu ersetzen.

Als Begründung, der sich auch die FDP Neu-Isenburg im Zuge einer jüngst vereinbarten stärkeren Zusammenarbeit der beiden FDP Parteigliederungen anschließt, führt die FDP Sachsenhausen an, dass es sich bei den aktuellen Fahrradständern um ältere Exemplare handelt, bei denen es nicht möglich ist, das Fahrrad mit dem Rahmen anzuschließen. Die Fahrräder können ohne weiteres weggetragen werden. Da die Fahrradständer dort von vielen Neu-Isenburger Pendlern genutzt werden, ist es wichtig, diebstahlsichere Fahrradständer in Gestalt der heute normalerweise verwendeten Fahrradbügel zu installieren.

Jörg Müller, Vorsitzender der FDP Neu-Isenburg, ergänzt, dass bei Umsetzung dieses Antrags die Vorstellungen der FDP Neu-Isenburg zur Verbesserung der Situation der Radfahrer im weiteren Stadtgebiet sinnvoll ergänzt werden. Dazu zählen beispielsweise die bereits installierten abschließbaren Fahrradboxen am Neu-Isenburger S-Bahnhof im Westen der Stadt.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1276